

des asiatischen Kontinents im Quellengebiet des Jangtsekiang und Hoangho. Diese Gebiete als Lebensraum zu erfassen, ihre Geschöpfe kennenzulernen, die man z. T. als „lebende Fossilien“ bezeichnen muß, und damit wichtiges Material für die Entwicklungsgeschichte der Lebewelt zu gewinnen, war die Aufgabe der zweiten Dolan-Expedition, für die im Auftrag der Academy of Natural Science in Philadelphia der 24jähr. deutsche Zoologe Ernst Schäfer die wissenschaftliche Verantwortung und zum großen Teil auch die alleinige Leitung hatte. Die Erfolge der Expedition übertrafen alle Erwartungen. Sie haben Ernst Schäfer mit einem Schlag in die erste Reihe der Expeditionsforscher gestellt. „Unbekanntes Tibet“ berichtet von dem ersten großen Teil dieser Expedition, die vor allem zur Auffindung des „Goldenen Kindes“, des Lakin, ferner zweier für ausgestorben gehaltenen Großhirscharten und zur Entdeckung einer ganz neuen Tierart, des Zwergblauschafes, führte, in unerhört spannender und lebendiger Form. Es muß zu den seltensten und wertvollsten Büchern seiner Art gerechnet werden und sei daher dem Buchhandel ganz besonders empfohlen. Schäfer ist durch seine Vortragsreisen und die spaltenlangen Berichte der Presse und illustrierten Zeitschriften zudem in den weitesten Kreisen bekannt geworden, sodaß sein Buch mit Spannung erwartet wird.

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN